

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Hohe Luft

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 23.11.2011
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr
Ort, Raum: Altenstube im Bürgerhaus des Ortsbezirkes Hohe Luft

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Herbert Brehler

Mitglieder

Herr Eckhard Dipp
Herr Reinhold Apel
Herr Richard Franz
Herr Albert Redmer
Frau Werner Schade
Herr Karl Wilhelm Stuckhardt
Herr Horst Wedekind

vom Magistrat

Frau Renate Hücke

von der Stadtverordnetenversammlung

Frau Barbara Lipphardt

Schriftführer/in

Herr Rudolf Dahinten

von der Verwaltung

Herr Jürgen Harth
Herr Horst Gerlich
Herr Martin Bode
Herr Hermann Höfer
Herr Johannes van Horrick

Abwesend:

Mitglieder

Herr Rainer Torka

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Entwurf des Haushaltsplanes 2012**
- 3. Information über das Vorhaben Öffnung der alten Hünfelder Straße**
- 4. Informationen und Anfragen**
- 4.1. Durchgangsverkehr Tonkauten**

Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung des heute tagenden Ortsbeirates und begrüßt alle Anwesenden.

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Ortsbeirates fest.

zu 2 Entwurf des Haushaltsplanes 2012

Amtsrat Höfer erläutert die Eckdaten des vom Magistrat festgestellten Haushaltsplanentwurfs 2012. Durch höhere Steuereinnahmen werden die Mehrkosten im Verwaltungshaushalt ausgeglichen. Der Vermögenshaushalt finanziert sich über Zuschüsse und Kreditaufnahmen. Davon 7 Mio. Euro für den Restausbau des Schilde-Parks. Er verweist auf die den Ortsbeiratsmitgliedern vorliegende Haushaltsrede des Bürgermeisters. Anschließend verweist er auf die auf den Ortsbezirk Hohe Luft im Investitionsplan veranschlagten Mittel. Er weist darauf hin, dass die Verfügungsmittel des Ortsbeirates im Verwaltungshaushalt nachgewiesen werden und somit in dieser Aufstellung nicht enthalten sind. Ebenso sind im Verwaltungshaushalt 74.500 Euro für das Projekt *Jugendarbeit 2010* vorgesehen. Im Investitionsprogramm sind pauschale Ansätze für Deckenerneuerungen in den Gemeindestraßen und für die Anpflanzung von Bäumen auf den Friedhöfen vorgesehen. Die Mittel für die Beschaffung eines neuen Geschirrspülers für das Bürgerhaus Hohe Luft sind für 2013 vorgesehen. Des Weiteren ist die Entlastungsstraße für die Gewerbeansiedlung von *amazon* mit 75.000 Euro veranschlagt.

Der Ortsbeirat beantragt, die Mittel für die Beschaffung des Geschirrspülers für das Bürgerhaus Hohe Luft in den Haushalt 2012 vorzuziehen. Das Gerät ist bereits jetzt schon nicht mehr voll einsatzfähig und das Geschirr muss mit großem Aufwand von Hand nachbearbeitet werden.

einstimmig beschlossen

Der Ortsbeirat nimmt von dem Haushaltsplanentwurf 2012 einstimmig Kenntnis.

zu 3 Information über das Vorhaben Öffnung der alten Hünfelder Straße

Dipl.-Ing. Bode erläutert die Gründe für die teilweise Öffnung der alten Hünfelder Straße. Auf Anregung der übergeordneten Verkehrsträger sollte die alte Hünfelder Straße für den stadteinwärts und stadtauswärts fahrenden Verkehr geöffnet werden. Diese Bestrebungen für eine beidseitige Öffnung wurden von der Stadt mit der Begründung, dass es zu einer Überlastung des Kreisverkehrsplatzes Carl-Benz-Straße kommen würde, abgelehnt. Von Seiten der Stadt wird kein Durchgangsverkehr in der alten Hünfelder Straße geduldet. Ebenso sollen die Stellplätze für die meist ausländischen Lastkraftwagen nicht ausgeweitet werden. Aus diesem Grunde wurde die „Torlösung“ gefunden, die eine Durchfahrtsbegrenzung darstellt und durch die flankierenden Maßnahmen nur eine Fahrspur in Richtung Autobahnunterführung frei lässt. Im weiteren Verlauf wird nur ein Rechtsabbiegen zugelassen.

zu 4 Informationen und Anfragen

zu 4.1 Durchgangsverkehr Tonkauten

Dipl.-Ing. van Horrick erläutert, dass es beim Durchgangsverkehr in den Tonkauten keine neuen Erkenntnisse gibt. Das Setzen von Pollern ist nicht möglich, da es Ausnahmegenehmigungen für ortsansässige Firmen gibt, die ihnen dieses Durchfahrtsrecht ausdrücklich einräumen. Die Verwaltung arbeitet weiter an Lösungsvorschlägen, gibt jedoch zu bedenken, dass vermutlich erst mit einer neuen Nutzung der stark untergenutzten Betriebsflächen der Firma Kirchner eine Neusortierung des Areals stattfinden wird.

Ortsvorsteher Brehler bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

gez.
Ortsvorsteher/in

gez. Rudolf Dahinten
Protokollführer